



CHESS LIFE HUSEK SCHACHWOCHE

NACHRICHTENBLATT SCHACHKLUB HUSEK WIEN

22. NOVEMBER 2010



Großmeisterin Sopiko Guramishvili aus Georgen spielte in der 1. Bundesliga in Graz für Wüstenrot SIR Salzburg

ÖSTERREICH

NICHTS NEUES IN DER 1. BUNDESLIGA: MEISTER JENBACH SPITZE

(Fritz Skopetz aus Graz)

1. RUNDE IN GRAZ: TITELVERTEIDIGER GEWINNT WESTDERBY GLATT 4,5:1,5

Das Wohlfühlhotel Nova Park in der steirischen Landeshauptstadt Graz ist der Bundesliga liebster Austragungsort. Bei keinem der bisherigen Austräger wurden so viele Runden in der Bundesliga-Geschichte absolviert wie im großen, modern gestalteten Spielsaal im Nova Park. Hervorragende Spielbedingungen, sehr guter Lichtzustand, keine räumlich beengten Verhältnisse und eine Teppichausstellung prägten die Turnier-Area.

Siegfried Posch und Karl They sorgten für die gelungene Durchführung der Internet-Liveübertragung, die regelkundige Fachaufsicht lag beim Bundesspielleiter des Österreichischen Schachbundes, Werner Stübenvoll.

Advisory Invest Baden gestaltet sich zum österreichischen Nobelklub. Die Kurstädter verfügen über den bei weitem stärksten Spielerkader, vergleichbar eher mit jenem der Husek-Meistermannschaft 2009 mit Nakamura, Kamsky, Movsesian, Caruana, Sutovsky, Najer & Co. Erklärtes Ziel von Obmann Herndlbauer und Geismann: Meistertitel mit Advisory Invest Baden.

Im Hotel Nova Park mietete der niederösterreichische Schachklub im 3. Stock einen VIP-Raum für ein paar Tage, wo Ex-Staatsmeister Lendwai für seine Vereinskollegen die Live-Partien hervorragend TV-konform kommentierte. Ist gar ein neuer Dr. Pfleger geboren? Auch für Speis und Trank war im VIP-Raum der Badener gesorgt.

Die Badener traten in der 1. Runde gleich mit fünf Spielern zwischen 2600 und 2700 Elo an. Auch ÖSB-Bundestrainer Shengelia durfte als sechster Akteur ran. Doch dies war viel zu wenig für Erstrundengegner

Wulkaprodersdorf. Baden ließ die Burgenländer mit einem mageren 3:3 laufen.

Bei den Badenern debütierten der junge Pole Bartel und der Russe Turov; die beiden remisierten mit Miroshnichenko und Berczes. Auf Brett 2 unterlag Beljowsky dem Polen Antoniewski.

Bestens startete Meister Jenbach. Die Tiroler siegten deutlich 4,5:1,5 über Hohenems. Auf den ersten beiden Brettern wirkten bei Jenbach Volokitin und Neuerwerbung Gustafsson mit. Nanu, in Graz ist im Jenbacher Team etwas möglich, was in Sibirien völlig unmöglich war. Bekanntlich lehnten es mehrere deutsche Spitzenspieler ab, für Deutschland bei der Schach-Olympiade in Russland zu spielen. In Graz klappte es im Kleinformat: Gustafsson in einer Mannschaft mit Deutschlands Teamchef Bönsch.

Eine schreckliche Schachpleite erlitt Hausherr Styria Graz. Spieler Spirk erschien viel zu spät und musste kontumaziert werden. Aufsteiger VHS Pöchlarn war somit der erste Brettsieger in der neuen Spielsaison. Es kam noch schlimmer. Die Grazer mussten sich den Niederösterreichern etwas überraschend 2,5:3,5 geschlagen geben.

Die Pöchlerner genossen ihren Triumph ohne ihren Schachchef Ing. Robert Gattermayer, der am gleichen Tag in Wien bei der Bundessportorganisation im Rahmen der „Sport Cristall Gala“ als Vertreter von VHS Pöchlarn geehrt wurde. Könnten in eventu weitere Verhinderungen Gattermeyers den Pöchlernern gar die Klassenzugehörigkeit sichern?

Erster Spitzenreiter war Pamhagen. Die Burgenländer fegten Neuling Salzburg glatt mit 5,5:0,5 von den Schachstischen.

	HOHENEMS			JENBACH			1½:4½
GM	Rozentalis Eduardas	2596		GM	Volokitin Andrei	2676	0 - 1
GM	Bogner Sebastian	2540		GM	Gustafsson Jan	2652	0 - 1
GM	Baramidze David	2546		GM	Gyimesi Zoltan	2601	½ - ½
IM	Atlas Valery	2429		GM	Schlosser Philipp	2567	½ - ½
FM	Baldauf Marco	2347		GM	Bönsch Uwe	2520	0 - 1
	Fröwis Georg	2270		IM	Lehner Oliver	2431	½ - ½
	FÜRSTENFELD			ST. VEIT / GLAN			2½:3½
GM	Kurnosov Igor	2676		GM	Bosiocic Marin	2564	0 - 1
GM	Hera Imre	2565		GM	Ribli Zoltan	2567	0 - 1
GM	Rapport Richard	2543		GM	Rogic Davor	2595	1 - 0
GM	Pinter Jozsef	2517		IM	Hölzl Franz	2327	½ - ½
FM	Kilgus Georg	2375		FM	Kaspret Guido	2291	½ - ½
	Radnetter Georg	2290		FM	Hebesberger Thomas	2336	½ - ½
	ADVISORY INVEST BADEN			WULKAPRODERSDORF			3 : 3
GM	Bartel Mateusz	2617		GM	Miroshnichenko Evgenij	2670	½ - ½
GM	Beliavsky Alexander	2622		GM	Antoniewski Rafal	2604	0 - 1
GM	Socko Bartosz	2660		IM	Krämer Martin	2518	1 - 0
GM	Balogh Csaba	2604		GM	Polzin Rainer	2494	1 - 0
GM	Shengelia David	2578		IM	Schneider Ilja	2519	0 - 1
GM	Turov Maxim	2645		GM	Berczes David	2526	½ - ½
	MAYRHOFEN / ZILLERTAL			MARIA SAAL			2½:3½
GM	Lanka Zigurds	2468		GM	Ragger Markus	2615	0 - 1
GM	Maiwald Jens-Uwe	2468		GM	Pavasovic Dusko	2562	0 - 1
IM	Gross David	2453		GM	Buhmann Rainer	2577	½ - ½
FM	Platzgummer Fabian	2311		IM	Kreisl Robert	2386	½ - ½
FM	Kleissl Helmut	2300		FM	Schachinger Mario	2359	½ - ½
FM	Tabernig Bernhard	2306			Halvax Georg	2272	1 - 0
	VHS PÖCHLARN			STYRIA GRAZ			3½:2½
GM	Farago Ivan	2421		GM	Teske Henrik	2520	½ - ½
FM	Tuncer Ufuk	2289		GM	Nanu Ciprian Costica	2521	0 - 1
GM	Kostic Vladimir	2440		WGM	Moser Eva	2413	½ - ½
IM	Weinzettl Ernst	2307		IM	Wittmann Walter Dr.	2305	½ - ½
FM	Rumpl Erwin	2311			Stagl Marco	2131	1 - 0
	Mittermayr Gerhard	2172			Spirk Stefan	2127	+ - -
	WÜSTENROT SALZBURG			PAMHAGEN			½ :5½
GM	Prusikin Michael	2527		GM	Stocek Jiri	2567	0 - 1
IM	Bromberger Stefan	2519		GM	Markos Jan	2546	0 - 1
IM	Drabke Lorenz	2439		GM	Varga Zoltan	2435	0 - 1
IM	Grafl Florian	2398		IM	Vavrak Peter	2466	0 - 1
IM	Pitl Gregory	2376		IM	Bokros Albert	2501	½ - ½
WGM	Guramishvili Sopiko	2319		IM	Hagara Eduard	2407	0 - 1

	WULKAPRODERSDORF				MAYRHOFEN / ZILLERTAL		3½:2½
GM	Miroshnichenko Evgenij	2670		GM	Lanka Zigurdus	2468	1 - 0
GM	Antoniewski Rafal	2604		GM	Maiwald Jens-Uwe	2468	½ - ½
IM	Krämer Martin	2518		IM	Gross David	2453	0 - 1
GM	Polzin Rainer	2494		FM	Platzgummer Fabian	2311	1 - 0
IM	Schneider Ilja	2519		FM	Kleissl Helmut	2300	1 - 0
GM	Berczes David	2526		FM	Tabernig Bernhard	2306	0 - 1
	ST. VEIT / GLAN				ADVISORY INVEST BADEN		2 : 4
GM	Bosiocic Marin	2564		GM	Bartel Mateusz	2617	1 - 0
GM	Ribli Zoltan	2567		GM	Socko Bartosz	2660	1 - 0
GM	Rogic Davor	2595		GM	Balogh Csaba	2604	0 - 1
IM	Hölzl Franz	2327		GM	Shengelia David	2578	0 - 1
FM	Kaspret Guido	2291		GM	Turov Maxim	2645	0 - 1
FM	Hebesberger Thomas	2336		IM	Baumegger Siegfried	2398	0 - 1
	HOHENEMS				FÜRSTENFELD		2½:3½
GM	Roentalis Eduardas	2596		GM	Kurnosov Igor	2676	0 - 1
GM	Bogner Sebastian	2540		GM	Hera Imre	2565	½ - ½
GM	Baramidze David	2546		GM	Rapport Richard	2543	1 - 0
IM	Atlas Valery	2429		GM	Pinter Jozsef	2517	0 - 1
FM	Baldauf Marco	2347		FM	Kilgus Georg	2375	0 - 1
	Fröwis Georg	2270			Radnetter Georg	2290	1 - 0

3. RUNDE: GROSSE SENSATION DURCH SCHLUSSLICHT HOHENEMS

Unglaublich, aber nach drei Runden in der 1. Bundesliga liegt das ausnahmslos nur mit Schachstars bestückte Team von Advisory Invest Baden mit zwei Punkten Rückstand auf Spitzenreiter Jenbach am mageren 5. Platz. Am Sonntag mussten sich die Kurstädter – wie bereits am ersten Spieltag gegen Wulkaprodersdorf – auch gegen Hohenems mit einem enttäuschenden 3:3 zufrieden geben.



Einzigster Sieger gegen Hohenems: GM Mateusz Bartel

Den einzigen Brettsieg für Advisory Invest Baden landete der junge Pole Bartel, auf den Brettern 2, 3 und 4 blieben Beljowsky, Socko und Balogh sieglos. Shengelia unterlag überraschend dem deutschen FIDE-Meister Baldauf, Großmeister Turov aus Russland musste sich gar mit einem Remis gegen den jungen Vorarlberger Fröwis begnügen. Auf fünf Brettern hatte Advisory Invest Baden papierformmäßig große Elo-vorteile, konnte jedoch dies nicht nützen.

Obmann Martin Herndlbauer beim Frühstücksbuffet im Nova Park: „Unglaublich, mit diesem Team nur 3:3 gegen Wulkaprodersdorf. Und gegen St. Veit hatten wir das Glück gepachtet.“ Und reiste frühmorgens mit Lendwai und Mag. Stangler noch rechtzeitig von Graz zum NÖ-Landesliga-Spiel „KSV Böhlerwerk gegen Advisory Invest Baden“ ab, wo er als Spieler zum Einsatz kam und gewann. Dadurch verabsäumte Herndlbauer das nervenstrapazierende 3:3 gegen die Hohenemser in der 3. Runde.

Die Erfolgsserie von Meister Jenbach wird direkt unheimlich. Die Tiroler gewannen 14 Mannschaftswettkämpfe en suite und sind seit 21.03.2009 in der 1. Bundesliga ungeschlagen. Tags zuvor – in der Spielsaison 2008/09 – erlitt Jenbach durch das 2:4 gegen Vizemeister Advisory Invest Baden seine letzte Niederlage.

Keine Chance in der 3. Runde in Graz hatte VHS Pöchlarn gegen starke Wulkaprodersdorfer. Die Burgenländer erkämpften sich durch ein 4,5:1,5 zwei Zähler. Hierbei gelang Farago ein glänzendes Remis gegen den ukrainischen Weltklassespieler Miroshnichenko, auf Brett 4 schaffte Weinzettl eine ausgezeichnete Punkteteilung mit dem deutschen Großmeister und Juristen Polzin. Weinzettls Eloleistung in Graz: 2520.

FÜRSTENFELD			JENBACH			1½:4½
GM	Kurnosov Igor	2676	GM	Volokitin Andrei	2676	0 - 1
GM	Pinter Jozsef	2517	GM	Gustafsson Jan	2652	½ - ½
FM	Kilgus Georg	2375	GM	Gyimesi Zoltan	2601	½ - ½
IM	Kuba Guenter	2389	GM	Schlosser Philipp	2567	½ - ½
	Radnetter Georg	2290	GM	Bönsch Uwe	2520	0 - 1
FM	Postl Anton	2286	IM	Lehner Oliver	2431	0 - 1
ADVISORY INVEST BADEN			HOHENEMS			3 : 3
GM	Bartel Mateusz	2617	GM	Rozentalis Eduardas	2596	1 - 0
GM	Beliavsky Alexander	2622	GM	Bogner Sebastian	2540	½ - ½
GM	Socko Bartosz	2660	GM	Baramidze David	2546	½ - ½
GM	Balogh Csaba	2604	IM	Atlas Valery	2429	½ - ½
GM	Shengelia David	2578	FM	Baldauf Marco	2347	0 - 1
GM	Turov Maxim	2645		Fröwis Georg	2270	½ - ½
MAYRHOFEN / ZILLERTAL			ST. VEIT / GLAN			3 : 3
GM	Lanka Zigurds	2468	GM	Bosiocic Marin	2564	1 - 0
GM	Maiwald Jens-Uwe	2468	GM	Ribli Zoltan	2567	½ - ½
IM	Gross David	2453	GM	Rogic Davor	2595	½ - ½
FM	Platzgummer Fabian	2311	IM	Hölzl Franz	2327	0 - 1
FM	Kleissl Helmut	2300	FM	Kaspret Guido	2291	½ - ½
FM	Tabernig Bernhard	2306	FM	Hebesberger Thomas	2336	½ - ½
VHS PÖCHLARN			WULKAPRODERSDORF			1½:4½
GM	Farago Ivan	2421	GM	Miroshnichenko Evgenij	2670	½ - ½
FM	Tuncer Ufuk	2289	GM	Antoniewski Rafal	2604	0 - 1
GM	Kostic Vladimir	2440	IM	Krämer Martin	2518	½ - ½
IM	Weinzettl Ernst	2307	GM	Polzin Rainer	2494	½ - ½
FM	Rumpl Erwin	2311	IM	Schneider Ilja	2519	0 - 1
	Mittermayr Gerhard	2172	WIM	Kopinits Anna-Christina	2195	0 - 1
WÜSTENROT SALZBURG			MARIA SAAL			1½:4½
GM	Prusikin Michael	2527	GM	Ragger Markus	2615	½ - ½
IM	Bromberger Stefan	2519	GM	Pavasovic Dusko	2562	½ - ½
IM	Drabke Lorenz	2439	GM	Buhmann Rainer	2577	0 - 1
IM	Grafl Florian	2398	IM	Kreisl Robert	2386	0 - 1
IM	Pitl Gregory	2376	FM	Schachinger Mario	2359	½ - ½
WGM	Guramishvili Sopiko	2319		Halvax Georg	2272	0 - 1

LACKENBACH				STYRIA GRAZ			
GM	Stocek Jiri	2567		GM	Teske Henrik	2520	1/2 - 1/2
GM	Markos Jan	2546		GM	Nanu Ciprian Costica	2521	1/2 - 1/2
GM	Varga Zoltan	2435		IM	Moser Eva	2413	1 - 0
IM	Vavrak Peter	2466		IM	Wittmann Walter	2305	1 - 0
IM	Hagara Eduard	2407		MK	Manhardt Thomas	2136	1 - 0
	Olle Peter	2229			Schriebl Alexander	2073	1/2 - 1/2

TABELLENSTAND NACH 3 RUNDEN

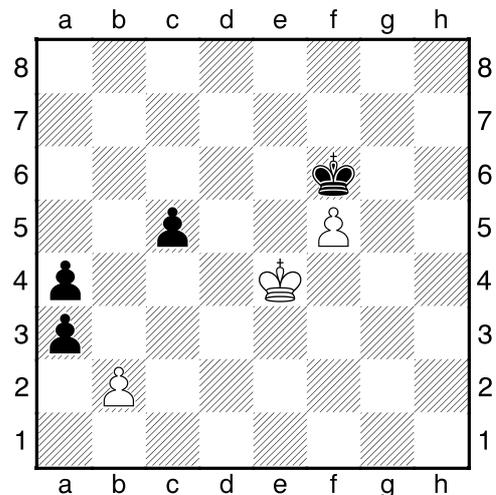
1	SPARKASSE JENBACH	3	3	0	0	6	13,5
2	MARIA SAAL	3	3	0	0	6	13
3	WULKAPRODERSDORF	3	2	1	0	5	11
4	LACKENBACH	3	2	0	1	4	11,5
5	ADVISORY INVEST BADEN	3	1	2	0	4	10
6	SIGNUM SIEBDRUCK ST. VEIT / GLAN	3	1	1	1	3	8,5
7	SPARKASSE FÜRSTENFELD	3	1	0	2	2	7,5
8	VHS PÖCHLARN	3	1	0	2	2	6
9	WÜSTENROT SIR SALZBURG	3	1	0	2	2	5,5
10	MAYRHOFEN / ZILLERTAL	3	0	1	2	1	8
11	HOHENEMS	3	0	1	2	1	7
12	STYRIA GRAZ	3	0	0	3	0	6,5

Weiß: FRÖWIS Georg (AUT) 2270
Schwarz: GM TUROV Maxim (RUS) 2645
Hohenems – Baden

1.d4 ♖f6 2.c4 g6 3.g3 ♔g7 4.♔g2 d5 5.♗f3 0-0 6.0-0 dxc4 7.♗a3 ♗c6 8.♗xc4 ♔e6 9.♗ce5 ♔d5 10.♔f4 a5 11.♗xc6 ♔xc6 12.♖c1 ♖a6 13.♗d2 a4 14.♖fd1 e6 15.♔h6 ♗d6 16.a3 ♔xh6 17.♗xh6 ♖d8 18.♗e5 ♔xg2 19.♔xg2 c6 20.♖c3 ♗f8 21.♗h4 ♗g7 22.♗g4 g5 23.♗xf6+ ♗xf6 24.♗e4 ♖b6 25.♖d2 ♖b5 26.♖c4 ♖f5 27.e3 ♗g6 28.♗c2 ♖a5 29.♗xg6+ hxg6 30.♖dc2 ♖dd5 31.♔f3 ♔f8 32.♖c5 ♖b5 33.♖5c4 ♖a5 34.♖c5 ♖a6 35.♖xd5 exd5 36.♔g4 f6 37.f4 gxf4 38.exf4 ♔f7 39.f5 g5 40.h4 gxh4 41.♔xh4 ♖a8 42.♔g4 ♖e8 43.♔f3 ♖e4 44.♖d2 ♔e7 45.g4 ♔d6 46.♖h2 ♖xd4 47.♖e2 ♖d3+ 48.♔f4 ♖d4+ 49.♔f3 ♖e4 50.♖xe4 dxe4+ 51.♔xe4 c5 52.♔f4 b5 53.g5 fxg5+ 54.♔xg5 ♔e7 55.♔f4 b4 56.♔e4 ♔f6 57.♔d5 bxa3 58.♔e4 Diagramm

Eigentümer, Herausgeber und Verleger; Druck in eigener Regie: Schachklub Husek Wien – Obfrau: Elisabeth Dold. Für den Inhalt verantwortlich: Elisabeth Dold – c/o 1030 Wien, Erdbergstraße 27.

*Mitarbeiter dieser Nummer: IA Peter Szamoskozi, Peter Sadi-
lek, Fritz Skopetz,*

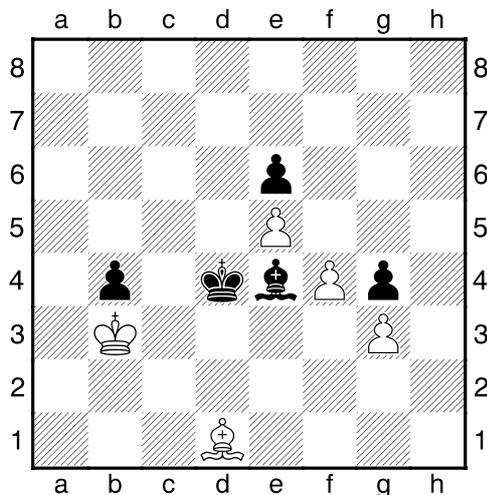


1/2-1/2

Weiß: FM TABERNIG B. (AUT) 2306
Schwarz: GM BERCZES David (HUN) 2526
Mayrhofen/Zillertal – Wulkaprodersdorf

1.d4 e6 2.c4 d5 3.♗c3 c6 4.♗f3 ♗f6 5.cxd5 exd5 6.♔g5 h6 7.♔h4 ♔f5 8.♗b3 g5 9.♔g3 ♗b6 10.e3 ♗bd7 11.♔e2 ♗h5 12.♔e5 ♖g8 13.0-0 ♔e7 14.♗d2 ♗xe5 15.dxe5 ♗g7 16.♖ac1 ♗e6 17.♗a4 ♗xb3 18.♗xb3 g4 19.♗d4 ♔h7 20.♗xe6 fxe6 21.♗c5 ♔xc5 22.♖xc5 a5 23.♖d1 ♔d7 24.♖d4 h5 25.♖f4 b6 26.♖c3 ♖af8 27.♖xf8 ♖xf8 28.f4 d4 29.♖a3 dxe3 30.g3 ♔c7 31.♖xe3 ♖d8 32.h3 ♔f5 33.hxg4 hxg4 34.♔f1 ♖d1 35.a3 ♖b1 36.b3 b5 37.♔f2 ♖b2+ 38.♔e1 ♖b1+ 39.♔f2 ♖a1

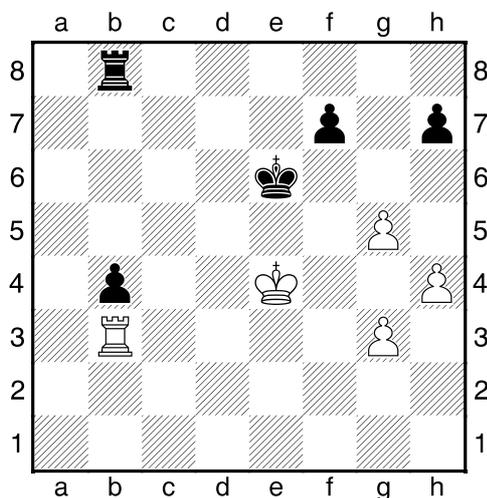
40.♖c3 ♘a2+ 41.♔g1 ♖c2 42.♗xc2 ♙xc2
 43.b4 axb4 44.axb4 c5 45.♔f2 cxb4 46.♔e3
 ♕c6 47.♔d4 b3 48.♔c3 b4+ 49.♔b2 ♕c5
 50.♙e2 ♙f5 51.♔xb3 ♔d4 52.♙d1 ♙e4 Dia-
 gramm



53.♙xg4 ♙d5+ 54.♔xb4 ♔e3 55.♔c5 ♔f2
 56.♔d6 ♔xg3 57.♙xe6 1-0

Weiß: FM KILGUS Georg (AUT) 2375
Schwarz: GM GYIMESI Zoltan (HUN) 2601
 Fürstenfeld – Jenbach

1.♗f3 d5 2.g3 ♗f6 3.♙g2 c6 4.c4 dxc4 5.0-0
 ♗bd7 6.♗a3 ♗b6 7.♖c2 ♖d5 8.♗e1 ♗f5 9.e4
 ♗h5 10.♗xc4 ♗xc4 11.♗xc4 e5 12.d4 exd4
 13.♗xd4 ♙c5 14.♖c3 0-0 15.♗d3 ♙b6 16.e5
 ♗d5 17.♙xd5 cxd5 18.♗f4 ♗f5 19.♙e3 ♙e6
 20.♙xb6 axb6 21.♖d4 b5 22.a3 ♖ac8 23.♖ac1
 ♗e4 24.♗xe4 dxe4 25.♖fe1 ♖xc1 26.♖xc1
 ♖d8 27.♖c5 b6 28.♖c1 ♙c4 29.♖e1 ♖d2 30.b4
 ♖a2 31.♖xe4 ♖xa3 32.♖d4 ♔f8 33.♗d5 ♖b3
 34.♗xb6 ♖xb4 35.♗xc4 ♖xc4 36.♖d7 ♖e4
 37.f4 g5 38.fxg5 ♖xe5 39.h4 ♖e7 40.♖d8+
 ♖e8 41.♖d3 b4 42.♔f2 ♖b8 43.♖b3 ♔e7
 44.♔e3 ♔e6 45.♔e4 Diagramm



1/2-1/2

Weiß: GM FARAGO Ivan (HUN) 2421
Schwarz: GM MIROSHNICHENKO (UKR) 2670
 VHS Pöchlarn – Wulkaprodersdorf

1.d4 ♗f6 2.c4 e6 3.♗f3 d5 4.♗c3 ♙b4 5.♙g5
 dxc4 6.e4 b5 7.e5 h6 8.exf6 hxg5 9.fxg7 ♖g8
 10.a4 c6 11.g3 g4 12.♗e5 ♖d5 13.♖g1 ♗e4+
 14.♙e2 f5 15.♔f1 ♙xc3 16.bxc3 ♗d7 17.f3
 ♖d5 18.♗xd7 ♖xd7 19.fxg4 fxg4 20.♙xg4
 ♖xg7 21.♙h5+ ♔e7 22.♖g2 ♖f8+ 23.♔g1 ♙b7
 24.♙f3 b4 25.cxb4 ♖ad8 26.♖f2 ♖xd4 27.♗f1
 ♖df4 28.♖aa2 c3 29.♖d3 ♖xb4 30.♖ac2 ♖b1+
 31.♔g2 ♖h8 32.♖c4 ♔d6 33.♖xc3 ♖xh2+
 34.♔xh2 ♖h8+ 35.♖h4 ♖xc3 36.♖d8+ ♔c5
 37.♖e7+ ♔b6 38.♖d8+ ♔c5 39.♖e7+ ♔b6
 40.♖d8+ 1/2-1/2

Weiß: GM POLZIN Rainer (GER) 2494
Schwarz: IM WEINZETTL Ernst (AUT) 2307
 Wulkaprodersdorf – VHS Pöchlarn

1.e4 e6 2.d4 d5 3.♗c3 ♗f6 4.♙g5 dxe4
 5.♗xe4 ♗bd7 6.♗f3 h6 7.♗xf6+ ♗xf6 8.♙e3
 ♗d5 9.♙d3 ♙d6 10.0-0 ♙d7 11.c4 ♗xe3
 12.fxe3 c5 13.dxc5 ♙xc5 14.♗e5 ♖g5
 15.♗xd7 ♙xe3+ 16.♔h1 0-0-0 17.♖xf7 ♖xd7
 18.♖xd7 ♔xd7 19.♖f3 ♔c8 20.♙e4 ♖f4
 21.♙xb7+ ♔b8 22.♖e1 ♖xf3 23.♙xf3 ♙d4
 24.♖xe6 ♙xb2 25.♖e7 ♙d4 26.♖d7 ♖e8 27.g3
 ♙b6 28.♖xg7 ♖e1+ 29.♔g2 ♖a1 30.h4 ♖xa2+
 31.♔h3 ♙e3 32.g4 ♖a5 33.♙d5 ♖a3 34.♔g2
 ♙f4 35.♖b7+ ♔c8 36.♖f7 ♙e3 37.g5 hxg5
 38.h5 g4 39.♔g3 ♖a1 40.♔xg4 a5 41.♖f6
 ♖g1+ 42.♔h3 ♖g5 43.♔h4 ♖g7 44.♖f8+ ♔c7
 45.♖h8 ♙f2+ 46.♔h3 ♖g3+ 47.♔h2 ♖g5
 48.♙f7 ♖g7 49.♙g6 ♔d6 50.♖a8 ♖a7 51.♖d8+
 ♖d7 52.♖f8 ♙e3 53.♖f6+ ♔c5 54.♙f5 ♖d6
 55.♖xd6 1/2-1/2

Weiß: GM SOCKO Bartosz (POL) 2660
Schwarz: GM RIBLI Zoltan (HUN) 2567
 Baden – St. Veit/Glan

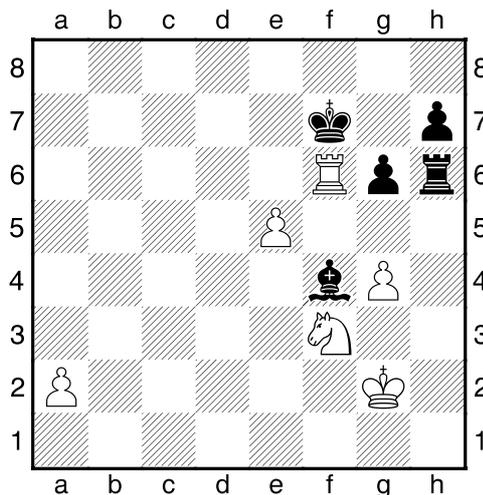
1.e4 c5 2.♗f3 e6 3.d4 cxd4 4.♗xd4 ♗c6
 5.♗c3 ♖c7 6.♙e3 a6 7.♖d2 ♗f6 8.0-0-0 ♙b4
 9.f3 ♗e5 10.♗b3 b5 11.♗f2 0-0 12.♙c5 ♙xc5
 13.♖xc5 ♖xc5 14.♗xc5 d5 15.f4 ♗eg4 16.e5
 ♗d7 17.♗d3 ♙b7 18.♖e1 ♖ac8 19.♗d1 d4
 20.♙e2 ♗h6 21.♖hg1 ♖c7 22.♗1f2 ♗f5
 23.♙f3 ♙xf3 24.gxf3 ♖fc8 25.♖e2 ♗e3 26.♗e1
 ♗b6 27.♖d2 ♗bd5 28.♗fd3 a5 29.♔b1 ♔f8
 30.♖h1 b4 31.♗c1 a4 32.♗e2 a3 33.♖xd4
 ♖xc2 34.♗xc2 ♖xc2 0-1

Weiß: GM KURNOSOV Igor (RUS) 2676
Schwarz: GM VOLOKITIN Andrei (UKR) 2676
Fürstenfeld – Jenbach

1.e4 e5 2.♟f3 ♘c6 3.♙b5 ♗f6 4.d3 ♕c5 5.c3
 0-0 6.♖xc6 bxc6 7.♗xe5 d5 8.d4 ♙b6 9.0-0
 ♗xe4 10.♗xc6 ♖d6 11.♗b4 a5 12.♗d3 c5
 13.♙f4 ♗f6 14.♙e5 ♗g5 15.♗c1 ♗e7 16.♗e1
 c4 17.♗f4 ♙b7 18.♙xg7 ♗xg7 19.f3 f5
 20.♗a3 ♙c7 21.♗b5 ♙b8 22.fxe4 fxe4 23.♖f1
 ♗g8 24.♗e3 ♗g5 25.♗xd5 ♖xd5 26.♖xf8+
 ♗xf8 27.♗h6+ ♗e8 28.♖f1 ♗g8 29.♖f5 ♗a6
 30.♗e3 ♗g4 31.♖f2 ♗h5 32.d5 ♙xh2+ 33.♗f1
 ♖d1+ 34.♗e1 ♗xe1+ 35.♗xe1 ♙g3 36.♗e2
 ♖b6 0-1

Weiß: GM MARKOS Jan (SVK) 2546
Schwarz: GM GUSTAFSSON J. (GER) 2652
Lackenbach -- Jenbach

1.d4 ♗f6 2.c4 g6 3.♗c3 d5 4.♗f3 ♙g7 5.cxd5
 ♗xd5 6.e4 ♗xc3 7.bxc3 c5 8.♖b1 0-0 9.♙e2
 b6 10.0-0 ♙b7 11.♖d3 e6 12.♙g5 ♗c7 13.♗e3
 ♗d7 14.e5 a6 15.h4 ♗c6 16.♖fd1 ♗ac8 17.h5
 b5 18.h6 ♙h8 19.♙e7 ♖fe8 20.♙d6 f6 21.♗h4
 ♗e4 22.♙f3 ♗xe3 23.fxe3 ♙d5 24.dxc5 ♙xf3
 25.♗xf3 ♗xc5 26.♙xc5 ♖xc5 27.♖d7 fxe5
 28.♗g5 e4 29.♗xe4 ♖e5 30.♗d6 ♖d5 31.c4
 bxc4 32.♖bb7 ♖f8 33.♗xc4 ♖xd7 34.♖xd7
 ♙f6 35.♗d6 ♙e5 36.♗e4 ♙b2 37.♖c7 ♙e5
 38.♖c6 ♖f5 39.♖xe6 ♖h5 40.g4 ♙h2+ 41.♗g2
 ♖xh6 42.♗g5 ♗f8 43.♗f3 ♙c7 44.♖xa6 ♗e7
 45.e4 ♙f4 46.e5 ♗f7 47.♖f6+ Diagramm



1-0

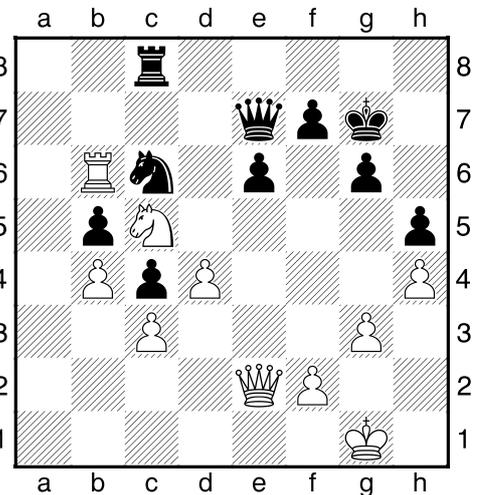
Weiß: GM RAGGER Markus (AUT) 2615
Schwarz: GM FARAGO Ivan (HUN) 2421
Maria Saal – VHS Pöchlarn

1.d4 ♗f6 2.c4 e6 3.♗f3 d5 4.g3 dxc4 5.♙g2
 ♗c6 6.♗a4 ♙b4+ 7.♙d2 ♙d6 8.♗e5 0-0
 9.♗xc6 bxc6 10.♗xc4 ♖b8 11.b3 ♗d5 12.0-0
 c5 13.dxc5 ♙e5 14.♙c3 ♗xc3 15.♗xc3 ♖d4

16.♖xd4 ♙xd4 17.♖ac1 ♙xc5 18.♖c2 ♙a6
 19.♙f3 ♖fc8 20.♖d1 ♗f8 21.♗e4 ♙b6 22.♖dc1
 ♖d8 23.♗c5 ♙c8 24.♗d3 ♖d6 25.♗e5 ♙a6
 26.♗c6 ♖e8 27.a4 ♙b7 28.a5 ♙xc6 29.♙xc6
 ♙xa5 30.♙xe8 ♗xe8 31.♗f1 ♙b6 32.e3 ♖d5
 33.♗e2 ♖b5 34.♖c3 a5 35.♖d3 h5 36.♖cd1
 ♗e7 37.♗d2 ♗f6 38.♗c2 g6 39.♖c3 g5 40.f3
 g4 41.f4 h4 42.e4 ♖h5 43.♖d2 ♗e7 44.♖cd3
 hxg3 45.♖xg3 ♖h4 46.e5 f6 47.♗d3 fxe5
 48.fxe5 c6 49.♖c2 ♙c7 50.♗e4 ♖h5 51.♖c5
 ♖xh2 52.♖xg4 ♖e2+ 53.♗f4 ♖f2+ 54.♗e4
 ♖e2+ 55.♗d3 ♖xe5 56.♖xc6 ♗d7 57.♖a6 ♗c8
 58.♖g7 ♗b7 59.♖d6 ♖e1 60.♗d2 ♖e5 61.♖e7
 ♖b5 62.♖dd7 ♖d5+ 63.♖xd5 exd5 64.♖e6 ♗c8
 65.♗d3 ♗d7 66.♖a6 ♙e5 67.♖xa5 ♗c6 68.b4
 ♙d6 69.♖a6+ ♗c7 70.b5 ♙e5 71.♖c6+ ♗d7
 72.♖c2 ♗d6 73.b6 ♗d7 74.b7 ♙c7 75.♗d4
 ♗d6 76.♖c5 1-0

Weiß: IM WEINZETTL Ernst (AUT) 2307
Schwarz: FM KREISL Robert (AUT) 2386
VHS Pöchlarn – Maria Saal

1.e4 c6 2.d4 d5 3.exd5 cxd5 4.♙f4 ♗c6 5.c3
 ♗f6 6.♙d3 ♙g4 7.♗f3 ♙xf3 8.♗xf3 e6 9.♗d2
 ♙d6 10.♙g3 a6 11.a4 ♖b8 12.0-0 0-0 13.♙h4
 ♙e7 14.♖fe1 b5 15.axb5 axb5 16.b4 ♗e8
 17.♙xe7 ♗xe7 18.♗b3 ♗d6 19.♖a6 ♖fc8
 20.♗c5 ♖a8 21.♖ea1 ♖xa6 22.♖xa6 g6 23.g3
 ♗g7 24.h4 h5 25.♗e2 ♗c4 26.♙xc4 dxc4
 27.♖b6 Diagramm



27...♖d6 28.♖xb5 ♗e7 29.♖b7 ♗d5 30.♖d7
 1-0

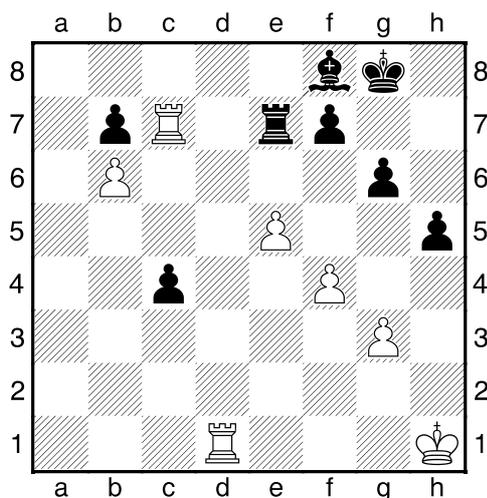
Weiß: GM ROZENTALIS E. (LTU) 2596
Schwarz: GM VOLOKITIN A. (UKR) 2676
Hohenems – Jenbach

1.e4 c5 2.♗f3 d6 3.♙b5+ ♗d7 4.d4 cxd4
 5.♖xd4 e5 6.♖d3 a6 7.♙xd7+ ♙xd7 8.♙g5
 ♖c7 9.♗c3 ♙e6 10.♗d5 ♙xd5 11.♖xd5 h6
 12.♙h4 ♖c8 13.0-0 g5 14.♙g3 ♗f6 15.♖b3

♖xe4 16.♖ae1 ♗c5 17.♞d5 ♙g7 18.♗d4 ♞d7
 19.♞f3 g4 20.♞f5 ♗e6 21.♗b3 ♗g5 22.♞d3
 f5 23.c4 0-0 24.♞d1 ♞e6 25.♞xd6 ♖xc4
 26.♞xe6+ ♗xe6 27.f3 gxf3 28.gxf3 e4 29.fxe4
 ♖xe4 30.♖fe1 ♙xb2 31.♖xe4 fxe4 32.♖e1 ♗g5
 33.♗g2 ♖c8 34.h4 ♖c2+ 35.♗f1 ♗e6 36.♖xe4
 ♗f7 37.♙e1 ♙f6 38.a4 ♖b2 39.♖b4 b5 40.♗a5
 ♖xb4 41.♙xb4 bxa4 42.h5 ♙e7 0-1

Weiß: GM GUSTAFSSON J. (GER) 2652
Schwarz: GM BOGNER S. (GER) 2540
Jenbach – Hohenems

1.d4 d5 2.c4 c6 3.♗c3 ♗f6 4.e3 a6 5.♞c2 g6
 6.♙d3 ♙g7 7.♗f3 0-0 8.0-0 dxc4 9.♙xc4 ♙f5
 10.e4 ♙g4 11.♙e3 ♙xf3 12.gxf3 ♗bd7
 13.♞ad1 e6 14.♗h1 ♞a5 15.♖g1 ♖ac8 16.♙e2
 ♖fd8 17.a3 ♞c7 18.b4 a5 19.♞b3 axb4
 20.axb4 ♗h5 21.♖c1 ♞b8 22.♖gd1 ♗f4
 23.♙f1 ♙f8 24.b5 c5 25.d5 exd5 26.♙xf4 ♞xf4
 27.♗xd5 ♞h4 28.f4 ♞xf2 29.♙h3 ♗h8 30.♖f1
 ♞h4 31.♙xd7 ♖xd7 32.♗b6 ♖cd8 33.♗xd7
 ♖xd7 34.♖cd1 ♖c7 35.b6 ♖e7 36.e5 ♙h6
 37.♞g3 ♞xg3 38.hxg3 ♙f8 39.♞d6 ♗g8
 40.♖fd1 h5 41.♞d7 c4 42.♖c7 Diagramm

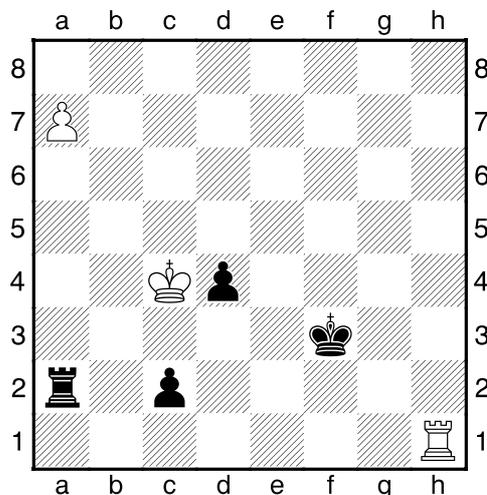


1-0

Weiß: GM KURNOSOV Igor (RUS) 2676
Schwarz: GM BOSIÖCIC Marin (CRO) 2564
Fürstenfeld – St. Veit/Glan

1.e4 c5 2.♗f3 e6 3.d4 cxd4 4.♗xd4 ♗c6
 5.♗c3 ♞c7 6.♙e3 a6 7.♞d2 ♗f6 8.0-0-0 ♙b4
 9.f3 0-0 10.♗b1 d5 11.♗xc6 bxc6 12.e5 ♙xc3
 13.♞xc3 ♗d7 14.h4 a5 15.h5 ♙a6 16.g4 c5
 17.f4 ♖fb8 18.g5 ♙xf1 19.♖dxf1 ♖b4 20.♙c1
 ♖ab8 21.a3 ♖4b5 22.g6 fxg6 23.hxg6 hxg6
 24.♖h8+ ♗f7 25.♖fh1 a4 26.♞g3 ♗f8 27.f5
 exf5 28.♖xf8+ ♗xf8 29.♖h8+ ♗e7 30.♖h7
 ♞b6 31.b3 ♖xb3+ 32.cxb3 ♞xb3+ 33.♞xb3
 ♖xb3+ 34.♗c2 ♗e6 35.♖xg7 ♗xe5 36.♖xg6

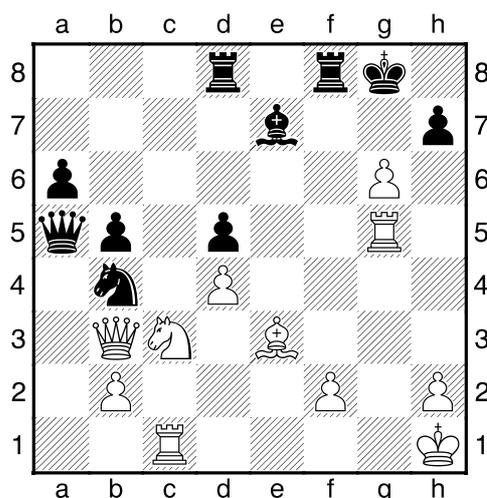
d4 37.♖a6 ♖c3+ 38.♗d2 ♖h3 39.♖xa4 ♗e4
 40.♗c2 f4 41.♖a8 ♖h2+ 42.♙d2 f3 43.♖f8 f2
 44.a4 c4 45.a5 c3 46.a6 f1♞ 47.♖xf1 ♖xd2+
 48.♗b3 ♖b2+ 49.♗c4 ♗e3 50.♖h1 c2 51.a7
 ♖a2 52.♖h3+ ♗d2 53.♖h2+ ♗e3 54.♖h3+ ♗e2
 55.♖h2+ ♗f3 56.♖h1 Diagramm



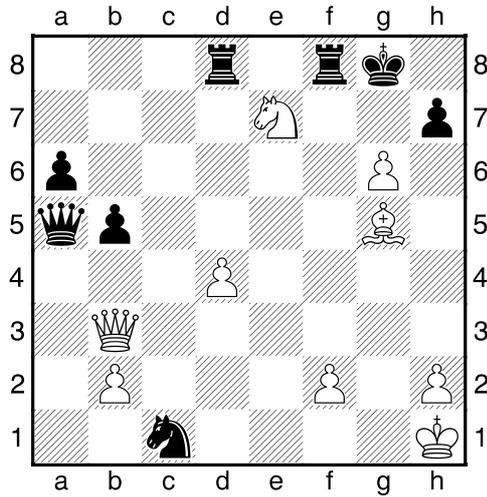
56...♖xa7 57.♗d3 ♖c7 58.♖f1+ ♗g2 59.♖c1
 ♗f2 60.♗d2 ♖c3 61.♖a1 c1♞+ 0-1

Weiß: GM RAPPORT R. (HUN) 2543
Schwarz: GM ROGIC Davor (CRO) 2595
Fürstenfeld – St. Veit/Glan

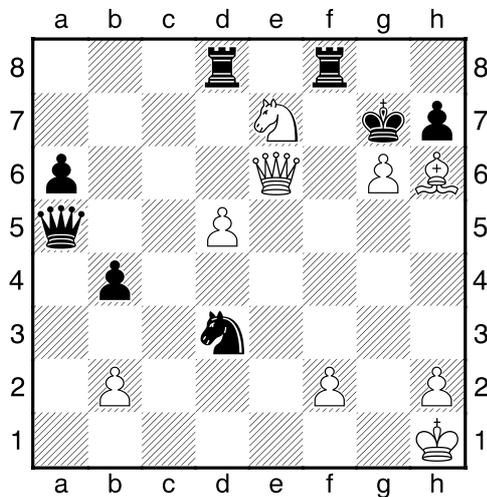
1.d4 d5 2.c4 c6 3.♗f3 ♗f6 4.♗c3 dxc4 5.a4
 ♗a6 6.e4 ♙g4 7.♙xc4 ♙xf3 8.gxf3 e6 9.0-0
 ♗b4 10.♙e3 ♞a5 11.♗h1 ♙e7 12.♖g1 g6
 13.♖c1 a6 14.♞b3 ♖d8 15.f4 0-0 16.♖g5 b5
 17.axb5 cxb5 18.♙xe6 fxe6 19.f5 ♗fd5
 20.exd5 exd5 21.fxg6 Diagramm



21...♙xg5 22.♙xg5 ♗d3 23.♗xd5 ♗xc1
 24.♗e7+ Diagramm



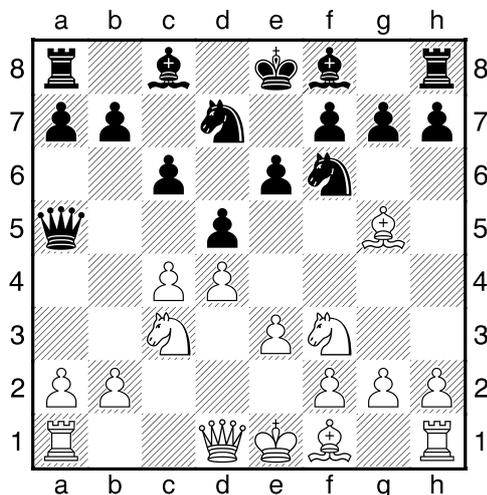
24...♔g7 25.♚e6 b4 26.d5 ♘d3 27.♙h6+ Diagramm



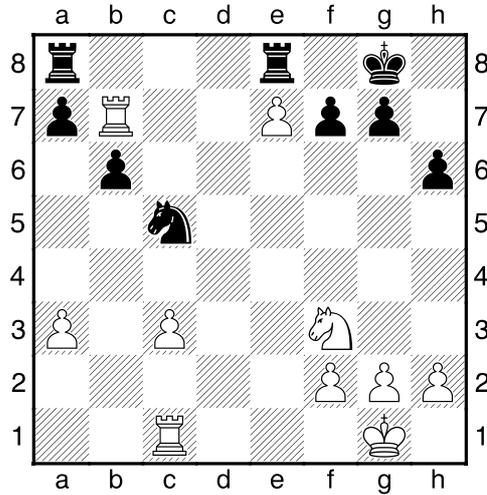
27...♔xh6 28.gxh7+ ♔g5 29.♚g6+ 1-0

Weiß: IM HÖLZL Franz (AUT) 2327
Schwarz: GM PINTER Jozsef (HUN) 2517
St. Veit/Glan -- Fürstenfeld

1.♘f3 ♘f6 2.c4 e6 3.♘c3 d5 4.d4 c6 5.♙g5
 ♘bd7 6.e3 ♚a5 Diagramm



7.cxd5 ♘xd5 8.♖c1 ♙b4 9.a3 ♙xc3+ 10.bxc3
 b6 11.♚d2 c5 12.♙d3 h6 13.♙h4 ♙a6 14.0-0
 15.♙xa6 ♚xa6 16.e4 ♘c7 17.d5 exd5
 18.exd5 ♚c4 19.d6 ♘d5 20.♖fe1 ♖fe8 21.♙e7
 ♘f4 22.♖e3 ♚d5 23.♚c2 c4 24.♚e4 ♚xe4
 25.♖xe4 ♘g6 26.♖xc4 ♘xe7 27.♖c7 ♘c5
 28.dxe7 ♘e6 29.♖b7 ♘c5 30.♖c7 ♘a6 31.♖b7
 ♘c5 Diagramm



1/2-1/2

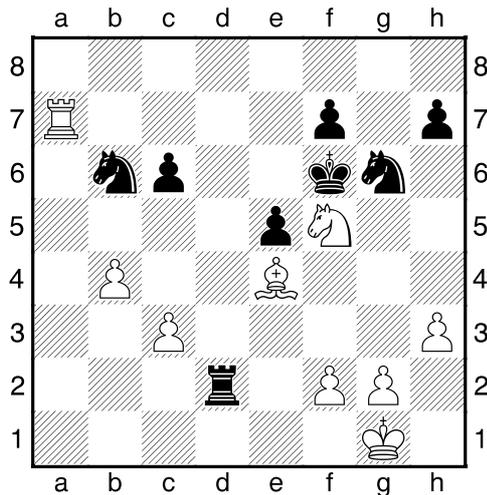
Weiß: GM BARTEL Mateusz (POL) 2617
Schwarz: GM MIROCHNICHENKO (UKR) 2670
Baden – Wulkaprodersdorf

1.d4 ♘f6 2.c4 e6 3.♘f3 d5 4.♘c3 ♙b4 5.a3
 ♙xc3+ 6.bxc3 ♘e4 7.♘d2 ♘xd2 8.♙xd2 ♘c6
 9.e3 ♘a5 10.cxd5 exd5 11.♙d3 ♙e6 12.♖b1
 b6 13.♚h5 g6 14.♚e5 0-0 15.h4 ♖e8 16.♚f4
 ♚d7 17.h5 ♙f5 18.hxg6 ♙xg6 19.♚g3 ♔f8
 20.e4 dxe4 21.♙b5 c6 22.♙h6+ ♔g8 23.♙e2
 ♚e6 24.0-0 ♘c4 25.a4 ♘d6 26.♙g4 ♚e7
 27.♙f4 ♖ad8 28.♖fe1 f6 29.♖bc1 ♔h8 30.♚h3
 ♚f7 31.♚h2 ♘c4 32.♖e2 ♖e7 33.♖ce1 ♖de8
 34.♚h4 a5 35.♙h3 ♙h5 36.g4 ♙g6 37.g5 f5
 38.♙f1 ♚d5 39.♚g3 ♔g8 40.♖b1 e3 41.♙g2
 exf2+ 42.♖xf2 ♚d7 43.♙f1 ♖e1 44.♖xe1 ♖xe1
 45.♖e2 ♖xe2 46.♙xe2 ♙f7 47.g6 hxg6
 48.♙xc4 ♙xc4 49.♚xg6+ ♚g7 50.♚xg7+
 ♔xg7 51.♙c7 b5 1/2-1/2

Weiß: GM ANTONIEWSKI R. (POL) 2604
Schwarz: GM BELJAWSKY A. (SLO) 2622
Wulkaprodersdorf – Baden

1.e4 e5 2.♘f3 ♘c6 3.♙c4 ♘f6 4.d3 ♙e7 5.0-0
 0-0 6.♖e1 d6 7.a4 ♙g4 8.h3 ♙xf3 9.♚xf3 ♘d7
 10.a5 ♙g5 11.♘d2 ♔h8 12.c3 ♘e7 13.♚g4
 ♙h6 14.b4 c6 15.♙b3 d5 16.♚e2 ♖c8 17.♘f3
 ♙xc1 18.♖axc1 dxe4 19.♚xe4 ♘g6 20.♚f5
 ♖c7 21.♖cd1 ♚f6 22.♚xf6 gxf6 23.d4 ♔g7
 24.♙c2 ♖e8 25.♘d2 ♘df8 26.♘c4 ♖d7
 27.dxe5 fxe5 28.a6 bxa6 29.♖a1 ♖c7 30.♖xa6

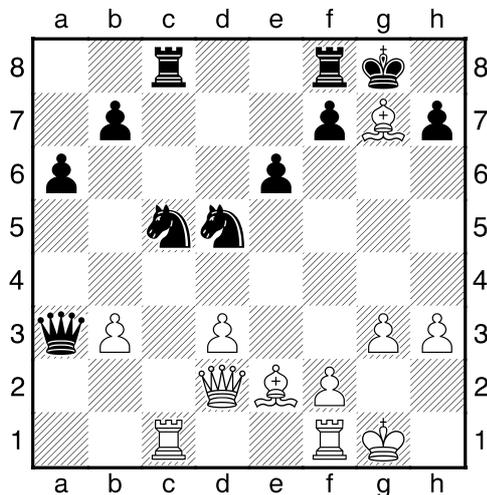
♖d7 31.♞e1 ♜b6 32.♜d6 ♞d8 33.♜f5+ ♔f6
34.♞xa7 ♞xa7 35.♞xa7 ♞d2 36.♞e4 Diagramm



36...♜f4 37.♞c7 ♜bd5 38.♞xc6+ ♜e6 39.g3
1-0

Weiß: GM LANKA Zigurds (LAT) 2468
Schwarz: GM RAGGER Markus (AUT) 2615
Mayrhofen/Zillertal – Maria Saal

1.♜f3 d5 2.c4 c6 3.e3 ♜f6 4.♜c3 a6 5.b3 ♞g4
6.h3 ♞xf3 7.♞xf3 e6 8.♞b2 ♜bd7 9.♞g3 ♜c5
10.cxd5 cxd5 11.d3 d4 12.exd4 ♞xd4 13.♞e3
♞b4 14.♞d2 ♞c8 15.♞e2 ♞d6 16.0-0 ♜d5
17.g3 ♞e5 18.♞ac1 0-0 19.a3 ♞xc3 20.♞xc3
♞xa3 21.♞xg7 Diagramm



21...♜xg7 22.♞c4 ♜h8 23.♞h6 ♜d7 24.♞fc1
♞xc4 25.dxc4 ♜5f6 26.♞d1 ♞g8 27.♞d3 ♞c5
28.♞f3 ♞g5 0-1

Weiß: GM KOSTIC Vladimir (SRB) 2440
Schwarz: WGM MOSER Eva (AUT) 2413
VHS Pöchlarn – Styria Graz

1.♜f3 d5 2.d4 ♜f6 3.c4 c6 4.cxd5 cxd5
5.♜c3 ♜c6 6.♞f4 e6 7.e3 ♞d6 8.♞g3 ♜e4
9.♜xe4 dxe4 10.♜d2 f5 11.♞xd6 ♞xd6
12.♞h5+ g6 13.♞h6 ♞d7 14.a3 ♞f8 15.♞f4
♞e7 16.♞h6 ♞f8 17.♞xf8+ ♞xf8 18.♞b5 ♜e7
19.♞xd7+ ♜xd7 20.♞c1 ♞ac8 21.♜e2 ♞xc1
22.♞xc1 ♞c8 23.♞xc8 ♜xc8 24.f3 exf3+
25.gxf3 ♜d6 26.♜d3 g5 27.e4 h5 28.h3 ♜e7
29.a4 b6 30.b3 ♜d7 31.♜e3 ♜e7 32.♜f2 fxe4
33.fxe4 e5 34.♜e3 ♜f7 35.d5 ♜d6 36.♜f3
♜f6 37.♜e3 ♜g6 38.♜f3 ♜f6 39.♜d2 ♜g6
40.♜f3 ♜f6 41.♜d2 1/2-1/2



Brillanter IM Ernst Weinzettl (VHS Pöchlarn)
Sieg über Kreisl, Remis gegen Wittmann und GM Polzin



Jüngster Großmeister der Welt weilte in Graz
Ungarns Richard Rapport (Fürstenfeld)

HOME PAGE HUSEK WIEN
www.schachklub-husek.at

LANDESLIGA: ES ZIEHT IN NIEDERÖSTERREICH EIN STURM AUF

Fünf Runden lang plätscherte die Meisterschaft in der NÖ-Landesliga dahin. Doch die 6. Runde am vergangenen Sonntag hatte es ereignisreich in sich.

SCHAUPLATZ ZWETTL

Sonntag morgens im Waldviertel. Der junge Zwettl-Akteur Stefan Wagner, der auch für Husek in der höchsten Wiener Betriebspielklasse spielt, fährt zum Ziel: Ort der Landesliga-Schlagpaarung „Zwettl gegen Amstetten“.

Dann passiert es. Wagner verliert auf der nassen Fahrbahn die Kontrolle über seinen Wagen, gerät ins Schlittern. Das Auto überschlägt sich und kommt kopfüber zum Stillstand. Wagner kam glücklicherweise mit dem Leben davon. „Ich konnte dennoch aus dem Auto kriechen.“ – so Wagner. NÖSV-Präsident Franz Modliba eilte zum Unfallort. Der Zwettler wurde ins Landes-

krankenhaus Gmünd eingeliefert. Diagnose: Prellungen, Abschürfungen und Schockwirkung.

Abends auf Chess Results: Die Partie auf Brett 4 „Wagner gegen Bachmayer“ wurde mit 0:0 bei einem Endstand von 4:3 + 2 Mannschaftspunkte für Zwettl gewertet. Amstetten bedauert den Unfall und reklamiert Kontumaz-Sieg für Amstetten mit einem Endstand von 4:4.

Der Ordnung halber veröffentlicht Chess Live Husek/Schachwoche in chronologischer Reihenfolge alle danach eingelangten Stellungnahmen.

Winfried Wadsack / AMSTETTEN

„Liebe Schachfreunde!

Da Nachrichten vom Amstettner Mannschaftsführer Franz Rechberger vom Landespielleiter nicht immer gelesen oder empfangen werden, hat er mich ersucht, seine Nachricht weiterzuleiten.

Ich möchte hier kurz die heutige Situation aus meiner Sicht schildern:

Heute, am 21. November 2010, trafen in Zwettl die beiden Erstplatzierten Zwettl und Amstetten im direkten Duell aufeinander. Amstetten reiste aufgrund von diversen Ausfällen mit einem Mann weniger an.

Um ca. 9:50 waren bereits alle 7 Amstettner anwesend, bei Zwettl fehlte noch Stefan Wagner. Darum versuchte der Präsident des NÖSV, Herr Franz Modliba, ihn anzurufen. Wagner Stefan sagte zu Herrn Modliba, dass er einen Autounfall hatte. Darum fuhr Herr Modliba los, um ihn zu holen bzw. ihm Hilfe zu leisten. Gott sei dank hatte Stefan Glück im Unglück. Denn er ist, wie wir später erfuhren, mit ein paar Hautabschürfungen und Prellungen glimpflich davongekommen.

Um 10 Uhr startete die 6. Runde pünktlich. Um ca. 10:45 wurde dann Herr Josef Bachmayer (Brett 4 SV Amstetten) von Herrn Paul Horak informiert, dass Herr Wagner ins Krankenhaus gebracht werden musste und er deshalb keinen Gegner hat.

Soviel dazu aus meiner Sicht.

Somit wusste der Mannschaftsführer von Zwettl, Herr Paul Horak, bereits vor Spielbeginn, dass Herr Wagner einen Unfall hatte. Er wusste zwar noch nicht, ob er spielen kann, jedoch

hätte er sich anderweitig nach Ersatz umsehen können, denn laut Paragraph 20.2 der TUWO des NÖSV, dürfen innerhalb 1 Stunde bis zu 2 Ersatzleute einspringen. Diese Option wurde aber nicht gewählt.

§ 20.2: Die Mannschaftsführer haben vor Spielbeginn die Aufstellungen gegenseitig – falls ein Spielleiter anwesend ist, diesem – zu übergeben. Die Reihenfolge der Spieler darf danach nicht geändert werden. Innerhalb einer Stunde nach Turnierbeginn können bis zu 2 Ersatzleute einspringen, sofern dadurch nicht die die Aufstellung betreffenden Durchführungsbestimmungen verletzt werden.

Ich verstehe nicht, warum die Mannschaft des SV Amstetten mit dem Abzug eines Punkts bestraft werden soll, obwohl wir nicht daran Schuld sind, dass Herr Wagner bedauerlicherweise einen Autounfall hatte.

Fakt ist, dass die Mannschaft des SV Zwettl nur mit 7 Spielern anwesend war und das 4. Brett des SV Amstetten, Herr Josef Bachmayer, keinen Gegner gehabt hat.

Fakt ist auch, dass das 4. Brett des SV Zwettl nicht gemäß § 20.2 nach besetzt wurde.

Darum muss die Entscheidung lauten: Brett 4: Wagner Stefan - Bachmayer Josef 0:1 (Kon-tumaz). Endergebnis: Zwettl - Amstetten 4:4

Eine Entscheidung, die im Widerspruch zur TUWO des NÖSV steht, kann nicht akzeptiert werden.

Hochachtungsvoll

Franz Rechberger / Mannschaftsführer LL ´

Wir beeinspruchen diese krasse Fehlentscheidung der Erstinstanz. Daher geht es in die nächste Instanz.

Mit freundlichen Grüßen

Winfried Wadsack / Schachverein Amstetten

P.S.: Als Vorsitzender des Technischen Ausschusses verwundert mich ein derartiger Widerspruch zur TUWO des NÖSV.

P.P.S.: Da es in die nächste Instanz geht, ist es wohl voreilig, auf chess-results ein ‚Ergebnis‘ hochzuladen.“

***Klaus Winkler
Internationaler Schiedsrichter
NÖSV-LANDESSPIELLEITER***

„Liebe Schachfreunde !

Meiner Meinung nach ist ein solcher Fall, der sich heute ereignet hat, in der TUWO nicht explizit erfasst.

Das Schreiben von Amstetten ist an Geschmack- und Pietätlosigkeit kaum zu übertreffen. Stefan Wagner hätte, nachdem sich sein Wagen überschlagen hat und als Totalschaden lie-

gen blieb, auch tot sein können. Wir sollten wirklich froh sein, dass Stefan diesen schrecklichen Unfall überlebt hat. Welcher Mannschaftsführer findet um 10.00 Uhr einen Ersatzspieler ?

Niemandem wurde ein Punkt abgezogen, es wurde aber auch kein Punkt "verschenkt". Der Punkt 20.2 der TUWO ist meiner Meinung nach nicht anwendbar. Vielleicht liege ich hier falsch, glaube ich zur Zeit aber noch nicht. Der Vorstand des NÖSV wird sich mit dem Fall beschäftigen, Wortmeldungen sind willkommen.

Wann ich für meine Schachfreunde in NÖ Ergebnisse hochlade, lasse ich mir von niemandem empfehlen, das entscheide ich eigenverantwortlich.

Ich wünsche Stefan Wagner alles Gute auf seinem Weg der Besserung und Euch eine gute Nacht.

*IS Klaus Winkler
(Landesspielleiter und Vizepräsident des NÖSV)“*

Michael Furch / MAUERBACH

„Hallo Schachfreunde!

Ich möchte mich den Worten von Landesspielleiter Klaus Winkler anschließen. Sind wir froh, dass Stefan diesen Unfall lebend überstanden hat, nicht auszudenken, was da sonst noch passieren hätte können. Was sind da im Vergleich Punkte im Schachsport wert?

Die Saison ist ja noch lange, glücklicherweise können wir auch darüber nachdenken, ob die beiden (Bachmayer und Wagner) diese Partie im Frühjahr einfach nachtragen könnten und das Ergebnis zugerechnet wird.

Dieser Vorgang wäre in der TUWO nicht erfasst, aber es wäre glücklicherweise möglich. Natürlich nur, wenn wirklich alle eine sportlich faire und konstruktive Lösung wollen. Es ist wirklich schön, auch über so eine Möglichkeit nachdenken zu können. Es hätte (nachdem was ich von dem Unfall erfahren habe) nicht viel gefehlt und es gäbe diese Möglichkeit nicht mehr! Würde Amstetten dann diesen einen Punkt auch fordern?

LG Michael Furch“

Adam Steiner / WIENER NEUSTADT

Liebe Schachfreunde!

Nachdem uns vor einiger Zeit ein ähnlicher Fall passiert ist, möchte ich auch etwas dazu anmerken.

Zuerst wünsche aber ich Stefan Wagner gute Besserung!

Am 14.11.2004 hatte die Mannschaft von Wiener Neustadt auf dem Weg zum Auswärtsspiel gegen Böhlerwerk wenige Kilometer vor dem Spiellokal ebenfalls einen Autounfall, in den

zwei unserer Autos mit 5 Spielern an Bord verwickelt waren. Zum Glück ist nichts Größeres passiert, lediglich an ein bisschen Nackenschmerzen und natürlich an den Schock kann ich mich erinnern.

Wir setzten uns trotzdem, bis auf einen Autofahrer, ans Brett und spielten unsere Partien. Ein Brett verloren wir dadurch kampflös, den Wettkampf gewann Böhlerwerk mit 4,5-3,5.

Ich denke, damals ist niemand auf die Idee gekommen, dass man die Partie anders werten könnte. Wenn ich mich richtig erinnern kann, war der Kommentar von Landesspielleiter Klaus Winkler im Bulletin damals lediglich "... , dass in so einem Fall keine Pönale vorgesehen ist". Also nicht mal eine Rede von anderen Möglichkeiten, wie zum Beispiel Partie nicht werten oder Nachspielen.

Ich möchte mich zwar für keine Seite stark machen, aber als direkter Beteiligter damals frage ich mich schon, warum der Fall nun anders behandelt wird.

LG Adam Steiner“

Franz Rechberger / AMSTETTEN

„Liebe Schachfreunde!

Es gibt bei diesem Problem 2 Sichtweisen: Eine menschliche und eine sachliche.

Vom menschlichen Standpunkt her bin ich sehr froh darüber, dass Stefan nichts passiert ist, zu dem ich ein gutes Verhältnis habe.

Vom sachlichen Standpunkt her muss die Situation aber leider nüchtern betrachtet und darf uns der Punkt nicht abgesprochen werden (siehe Präzedenzfall Wr. Neustadt). Warum wird unser anwesender Spieler bestraft?

Ich verstehe nicht, warum mein erstes Schreiben als geschmack- und pietätlos bezeichnet wird, wo ich doch nur versucht habe, die Situation objektiv zu schildern.

Meiner Meinung nach ist die Reaktion von Ihnen, Herr Winkler, eindeutig übertrieben. Warum werde ich beleidigt, wenn ich meine Meinung äußere?

Wie bereits mehrfach erwähnt, sind wir sehr erfreut darüber, dass nichts Größeres passiert ist, jedoch ist das definitiv nicht unsere Schuld.

Man sollte hier nicht die Grenze zwischen den oben erwähnten Sichtweisen verwischen. Beleidigungen sind hier eindeutig fehl am Platz, würdelos und ausschließlich subjektiv, ich plädiere für Objektivität.

Warum bekommt außerdem eine Mannschaft mit nur 4 Brettunkten 2 Mannschaftspunkte zugesprochen?

Ich ersuche Sie, Herr Winkler, mir bei meinem offensichtlichen Denkfehler zu helfen...

Bezüglich Paragraph 20.2 und zu Ihrer Frage: „Welcher Mannschaftsführer findet um 10 Uhr einen Ersatzspieler?“

Am 20. Jänner 2008 wurde ich vom damaligen Mannschaftsführer unserer LL, Winfried Wadsack, wenige Minuten vor 10 Uhr angerufen, ob ich spielen könne, da unser vorgesehener Spieler für Brett 8 kurzfristig ausgefallen und nicht erreichbar war. Wir waren damals, wie gestern Zwettl, die Heimmannschaft und haben vom oben erwähnten Paragraphen Gebrauch gemacht.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Rechberger“

Redaktionsschluss Chess Life Husek / Schachwoche – Fortsetzung folgt.....

SCHAUPLATZ ST. PÖLTEN

Aus dem Semmering-Vorgebiet reiste die Spielgemeinschaft Schwarzatal zur Auswärtsbegegnung in die niederösterreichische Landeshauptstadt St. Pölten an. Das Wort übernimmt nun Amtsdirektor Gerhard Mursteiner – Obmann des Schachklubs Ternitz:

„Sehr geehrter Herr Präsident! Sehr geehrter Herr Landesspielleiter!

Gestern war die SGM Schwarzatal in St. Pölten zu Gast. Wir verloren 2,5 : 5,5 , da die Landeshauptstädter sportlich einfach besser waren. Der Sieg war verdient und ich gratuliere im Nachhinein. Dennoch waren wir benachteiligt. Das trug sich folgender Maßen zu:

Nach langer Anreise von eineinhalb Stunden trafen wir um ca. 9:50 Uhr geschlaucht im Volkshaus St. Pölten ein. Zu unserer großen Überraschung gab es dort weder etwas zu trinken noch zu essen. Gut, essen müssen wir ja nicht, weil wir sind ohnehin zu dick, auch wenn einige noch nicht gefrühstückt hatten. Aber wenigstens Kaffee und Mineral oder Fruchtsäfte hätten wir uns erwartet. Aber bitte.

Ärgerlich war aber, dass wir nach einigen Stunden Spielzeit nicht mehr wuss-

ten, ob wir uns in St. Pölten oder in der Wüste Gobi (die trockenste der Welt) befinden. Wir waren alle furchtbar durstig, während die St. Pöltner genussvoll aus ihren mitgebrachten Mineralflaschen nuggelten.

Es gab nicht einmal Plastikbecher für uns, die wir mit Wasser befüllen hätten können. So begaben wir uns nach einer 2,5 : 5,5 Packung durstig und frustriert auf den Heimweg. Die Landeshauptstädter müssen nicht nur ob ihres verdienten Sieges, sondern auch ob unserer ausgetrockneten Kehlen einen Heidenspaß gehabt haben.

Ich denke aber, diese Vorgangsweise ist einer Heimmannschaft unwürdig und auch für den Landesverband als Verantwortlichen für die Liga inakzeptabel. Ich spiele nun schon 30 Jahre Schach, aber so etwas habe ich noch nicht erlebt.

Ich beantrage daher folgende Ergänzung des § 19 (Pflichten der Heimmannschaft) der TUWO:

Trägt der Heimverein seine Spiele in Räumlichkeiten aus, die sich nicht in einem Gastronomiebetrieb befinden, so hat er gegen Entgelt zumindest ausreichende Getränke zur Verfügung zu stellen.

	VOEST KREMS				MAUERBACH			2 : 6
NM	Winiwarter Felix Dr.	2165		FM	Penz Harald Dr.	2329	0 - 1	
NM	Wöber Friedrich DI.	2142			Schorn Christoph DI.	2181	1 - 0k	
	Walter Martin Mag.	1969		FM	Weissenbeck Manuel	2278	0 - 1	
	Polsterer Heinz DI.	1986		FM	Wallner Joachim	2260	0 - 1	
	Schmidt Karl	1953			Thoma Wilhelm	2116	0 - 1	
	Bauer Manfred Mag.	1952			Kende Richard Mag.	2058	0 - 1	
	Csörgeö Adalbert Dr.	1988			Strubreiter Markus	1950	0 - 1	
	Hapala Lisa	1788			Furch Michael	1944	1 - 0	
	NIEDERABSDORF				WIENER NEUSTADT			4½:3½
FM	Pötz Florian	2339		IM	Volkman Fritz	2390	1 - 0	
	Schreiner Peter	2284		MK	Wiedner Robert	2168	1 - 0	
	Teuber Andreas	2163			Steiner Adam	2216	0 - 1	
MK	Wolfram Bernd	2183		FM	Todor Razvan	2187	½ - ½	
NM	Wiedermann Daniel	2154			Lucaci Marius	2147	0 - 1	
	Wolfram Dominik	2109			Ganauser Eduard	2000	1 - 0	
	Kammerer Gernot	2025			Salamon Joachim	1950	½ - ½	
	Hirsch Andreas	1973		WMK	Molnar Monika	1751	½ - ½	
	ST. PÖLTEN				SPG SCHWARZATAL			5½:2½
IM	Ganaus Hannes	2315		IM	Danner Georg	2415	½ - ½	
FM	Neumeier Klaus Mag.	2353		FM	Csonka Attila	2315	½ - ½	
MK	Sadilek Maximilian	2183			Matevosyan Andy	2102	0 - 1	
	Jünger Heinz	2126			Degen Gerhard	2090	1 - 0	
FM	Röhrl Karl	2212			Braun Karl-Heinz Mag.	2006	½ - ½	
	Wallner Erich Mag.	2168			Ungerböck Günter	1967	1 - 0	
	Kammerer Roman Mag.	2082			Thier Robert	1812	1 - 0	
	Ross Helmut	1937			Mursteiner Gerhard	1700	1 - 0	
	KSV BÖHLERWERK				ADVISORY INVEST BADEN			3½:4½
FM	Heimberger Reinhard	2275		IM	Löffler Stefan	2395	0 - 1	
FM	Kranzl Peter	2244		IM	Lendwai Reinhard	2386	½ - ½	
FM	Strobel Ferdinand Dkfm.	2026			Herndlbauer Martin	2087	0 - 1	
	Neumann Christian	2005			Perndl Johann	2060	½ - ½	
MK	Brandstätter Friedrich	2047			Stangler Peter Mag.	1910	1 - 0	
	Semeck Horst	1897			Berbati Kadri	1992	0 - 1	
	Fichtinger Christian Mag.	1871			Cika Agron	1910	½ - ½	
	Buchhas Johann	1807			Demel Michael	1841	1 - 0	
	STOCKERAU				BISAMBERG-KORNEUB.			6 : 2
IM	Chytilek Roman Dr.	2411		NM	Trkulja Zoran	2213	½ - ½	
IM	Grötz Harald Mag.	2308			Wetscherek Gerhard	2130	1 - 0	
	Schirmbeck Hannes DI.	2124			Stanivukovic Drago	1920	1 - 0	
WFM	Batyte Daiva	2122			Kadletz Karl	1966	1 - 0	
	Ried Florian	2053			Birg Jovan	1910	1 - 0	
	Riegler René	0			Grand Michael	1757	½ - ½	
	Leupold Christian Mag.	1901			Seidler Dieter	1848	1 - 0	
	Reichert Wolfram	1767			Haider Johann	1857	0 - 1	

TABELLENSTAND NACH 6 RUNDEN

1	ZWETTL	6	6	0	0	12	33,5
2	ADVISORY INVEST BADEN	6	5	0	1	10	28
3	AMSTETTEN	6	4	1	1	9	26,5
4	ST. PÖLTEN	6	4	0	2	8	29
5	NIEDERABSDORF	6	4	0	2	8	25,5
6	STOCKERAU	6	3	0	3	6	27,5
7	MAUERBACH	6	3	0	3	6	26
8	YBBS	6	3	0	3	6	21,5
9	SPG BAD VÖSLAU / KOTTINGBRUNN	6	2	1	3	5	21,5
10	KSV BÖHLERWERK	6	2	0	4	4	23
11	SPG BISAMBERG / KORNEUBURG	6	2	0	4	4	17,5
12	WIENER NEUSTADT	6	1	1	4	3	22
13	SPG SCHWARZATAL	6	0	2	4	2	19
14	VOEST KREMS	6	0	1	5	1	14,5

WIENER LANDESLIGA: WÄHRING UND OTTAKRING KOPF AN KOPF

Raiffeisen Währing hat nach dem 6:4-Sieg über Donaustadt die Ottakringer von der Tabellenspitze verdrängt. Dabei mussten die Währinger Großmeister Shengelia vorgeben, der in der 1. Bundesliga für Baden im Einsatz war. Trotz eines Kontumaz blieb das Schmied-Team erfolgreich.

Auch Ottakring erkämpfte sich einen vollen Erfolg und kam über Tschaturanga knapp 5,5:4,5 hinweg. Für den Sieg mussten allerdings zwei Kontumaz herhalten. Jedenfalls

ist die Siegesserie Ottakrings beachtlich. Die nächsten beiden Runden im Jänner und Februar haben es in sich. Ottakring trifft in den titelentscheidenden Partien auf Aljechin-Wieden und Raiffeisen Währing.

Schwer unter die Räder kam Favoriten – 2:8 bei Aljechin-Wieden! Donau besiegte die Wiener Austria klar 6,5:3,5, Hietzing gewann gegen die Spielgemeinschaft Amateure-Simmering-Schwechat 6:4.

AUSTRIA WIEN			DONAU			3½:6½
FM	Nagy Bence	2382	IM	Banas Jan	2310	½ - ½
IM	Hangweyrer Manfred	2334	FM	Buljubasic S.	2343	½ - ½
FM	Vokroj Rene	2317	FM	Klemanic Emil	2257	1 - 0
FM	Druckenthaner A. Dr.	2306	FM	Martiska Peter	2249	0 - 1
	Liedl Wolfgang	2201		Pichler Michael	2253	½ - ½
FM	Pöcksteiner Johann	2164	MK	Knoflicek Ctibor	2185	½ - ½
FM	Bukacek Emil Dkfm.	2175		Chulis Alexander	2177	0 - 1
WFM	Newrkla Katharina	2123		Travenec Igor	2233	½ - ½
	Teichmeister Sven Dr.	2087		Portenschlager P.	2136	0 - 1
	Steiner Johann Mag.	2047		Mayr Thomas	2122	0 - 1
SIMMERING-SCHWECHAT			HIETZING			4 : 6
FM	Vlcek Stanislav	2257	IM	Pisk Petr	2313	½ - ½
	Sadilek Peter	2222	FM	Penz Harald Dr.	2336	1 - 0
NM	Wiedermann Daniel	2192	FM	Todor Razvan	2221	1 - 0
FM	Bachofner Andreas	2243	FM	Janetschek Karl	2271	0 - 1
FM	Seifert Milan	2155		Mlynek Petr	2183	½ - ½
	Neff Gregor	2144		Vykydal Frantisek	2151	½ - ½
	Rihtar Gottfried	2167	MK	Wiedner Robert	2189	0 - 1

MK	Steinert Martin	2081			Stadler Peter	2169	0 - 1
MK	Lipp Alfred	2050			Lucaci Marius	2148	0 - 1
	Jirovec Alfred Dr.	2064			Prager Manfred	2030	½ - ½
	RAIFFEISEN WÄHRING				DONAUSTADT		6 : 4
	-			GM	Stanec Nikolaus	2534	0 - 1k
IM	Lendwai Reinhard	2395		FM	Pingitzer Harald	2313	½ - ½
IM	Sommerbauer Norbert DI.	2441		IM	Kummer Helmut	2364	½ - ½
IM	Mahdy Khaled	2401		FM	Sandhu Mario	2330	½ - ½
IM	Alvir Aco	2360		NM	Srienz Christian	2235	0 - 1
FM	Wallner Joachim	2294		NM	Schwab Rene Mag.	2212	1 - 0
NM	Kirschner Alexander Dr.	2260		WFM	Exler Veronika	2130	½ - ½
	Nolz Tom	2165		MK	Felkel Gernot	2088	1 - 0
	Jethan Martin Dr.	2117			Gockner Martin	1994	1 - 0
	Proksch Gerhard Mag.	1982			Hofbauer Peter	2063	1 - 0
	ALJECHIN / WIEDEN				FAVORITEN		8 : 2
IM	Grötz Harald Mag.	2321		FM	Scharrer Patrick	2256	1 - 0
IM	Schlosser Michael Dr.	2331		NM	Ivancsics Michael Mag.	2260	1 - 0
	Heiny Johannes	2263		NM	Steiner Bruno	2230	½ - ½
	Vitouch Anatol	2262		MK	Prinzjakowitsch B.	2178	1 - 0
	Albadri Abd Al Sattar	2226			Herrmann Johann	2148	1 - 0
NM	Zetthofer Gerald	2233			Vasiljkovic Dalibor	2115	1 - 0
	Schirmbeck Hannes DI.	2139			Steinwender Peter	2094	1 - 0
WFM	Batyte Daiva	2167		CM	Bozinovic Boban	2064	0 - 1
MK	Hadjieff Dieter	2175			Meskhi Maka	1991	1 - 0
	Schirmbeck S. Mag.	1982			Bözlbauer Wolfgang	1999	½ - ½
	OTTAKRING				TSCHATURANGA		5½:4½
FM	Plank Franz	2267		FM	Karner Christoph	2322	½ - ½
IM	Schneider-Zinner Harald	2336		FM	Webersberger Johann	2368	½ - ½
FM	Beck Hartmuth Mag.	2296		FM	Kleiser Gregor	2258	½ - ½
	Wetscherek Gerhard	2142			-		1 - 0k
	Slanovc Florian	2074		IM	Dückstein Andreas Dr.	2266	0 - 1
	Menezes Christoph	2040			-		1 - 0k
	Schreiber Ewald	2037		MK	Schwaninger Wolfgang	2146	1 - 0
	Bauer Walter	1881		CM	Ponjican Erich	2206	0 - 1
	Biszyga Oliver	1961		MK	Lenz Alarich	2203	½ - ½
	Gstach Jakob	1861			Suttner Claus	2153	½ - ½

1	RAIFFEISEN WÄHRING	4	4	0	0	24,5	12
2	OTTAKRING	4	4	0	0	24	12
3	ALJECHIN / WIEDEN	4	2	1	1	23	7
4	TSCHATURANGA	4	3	0	1	21,5	9
5	DONAUSTADT	4	1	1	2	21	4
6	DONAU	4	2	0	2	20	6
7	AUSTRIA WIEN	4	1	0	3	18,5	3
8	HIETZING	4	2	0	2	18	6
9	SPG AMATEURE / SIMMERING / SCHWECHAT	4	0	0	4	16,5	0
10	FAVORITEN	4	0	0	4	13	0

UNGARN

U14 achieved his 2nd IM norm at First Saturday Budapest, 2010 November event

(von IA Peter Szamoskozi, Budapest)

After three years since he became a candidate, Mikhail Al Antipov (Russia) achieved his IM norm at the age of 13 by having 8.5 point from 11 rounds at First Saturday International Tournament.

From three continents, altogether 42 players of 13 countries (England, Canada, Denmark, Germany, Hungary, India, Italy, Norway, Russia, Serbia, Turkey, United States, Vietnam), including 14 titles holders, came to take part in Hungary's most famous chess tournament.

First Saturday is an international tournament series, organized every month (except January) since 1991. During its two decades, lots of further well-known players participated, including Sofia Polgar, Gergely Antal, Magnus Carlsen and Peter Leko.

The key of its success is the integration of professional chess players from all over the world and the helpful support that one can feel from the organizer IO Laszlo Nagy and his excellent team of arbiters. Being in the middle of the vibrant city of Budapest, First Saturday provides a great opportunity for players to get relaxed between rounds and for accompanists to get familiar with famous historical and cultural heritage of Hungary.

Winners of different groups:

IM V. Saravanan (IND) gained the first place of the GM group with 6.5 points out of 10, having a higher TPR than 2500, which helped him finally ranked before 3 GMs.



With his new norm, CM Mikhail Al. Antipov (RUS) achieved a total performance of 2487 and won the IM group ahead of eight international title holders.



ANTIPOV, Mikhail /RUS/, 2nd IM norm.

In the groups of non-title holders, 27 participants competed against each other from non-rated till candidate master level. More info with the results of groups, photos and games are available at the tournament web-site: www.firstsaturday.hu which is updated daily.

The next GM-IM-ELO rating event will be from 4th until 15th December in the Hungarian chess federation, from 2011 5th of February on in the the HOTEL MEDOSZ.

Einladung zum „Gmünder Schachabend“

mit

„Chrilly“ Donniger

Programmierer des Schachprogramme „NIMZO“ „BRUTUS“ und „HYDRA“

Samstag, 4.12.2010, 19 Uhr

„Taverna Perikles“, Litschauerstr. 5, 3950 Gmünd

PROGRAMM

1.) Dr. Christian Donniger: „ Der Kopf der Hydra - wie Schachprogramme denken“

Christian Donniger wurde 1957 in Wels, Oberösterreich geboren und studierte Mathematik an der Universität Wien. Das Studium schloss er mit einem Doktorat in Statistik ab. Danach arbeitete er einige Jahre am Wiener Institut für Höhere Studien und bei Siemens, bis er sich 1993 als Schachcomputer-Programmierer selbstständig machte.

Seit 1999 wohnt er in Altmelon in Niederösterreich. In der Computerschachszene ist er unter dem Spitznamen Chrilly bekannt. Seine Programme Nimzo (letzte Version 8, 2001) und Schach dem Schweinehund (2000) wurden von der Firma Chess Base vertrieben. Während Nimzo auf eine möglichst hohe Spielstärke ausgerichtet war und damit in Konkurrenz zu Programmen wie Fritz und Shredder stand, sprach das Programm Schweinehund durch Sprachausgabe sowie spezielle Handicapstufen auch weniger gute Schachspieler an. Donnigers Folgeprojekt Brutus wurde von ChessBase nur kurzzeitig finanziert, da keine kommerzielle Verwertbarkeit gesehen wurde.

Ende 2003 wurde Donniger von einem Scheich aus Abu Dhabi gefragt, ob er auf Grundlage der bei Brutus geleisteten Vorarbeiten ein Schachprogramm entwickeln wolle, das in der Lage sei, den menschlichen Weltmeister zu besiegen. Donniger nahm das Angebot an und entwickelte gemeinsam mit dem Paderborner Informatiker Ulf Lorenz, dem Kölner Großmeister Christopher Lutz als Schachberater und dem Pakistaner Ali Muhammad Nasir als Projektmanager ein Programm namens Hydra, das 2005 einen hohen Wettkampfsieg gegen den englischen Weltklassemann Michael Adams, zu dieser Zeit die Nummer 7 der Weltrangliste, erzielte.

Donniger gehört zum festen Autorenteam der deutschsprachigen Schachzeitschriften KARL und Kaissiber. (Quelle: Wikipedia)

Freie Spenden erbeten!

anschließend:

2.) Blitz-Turnier

mit Pokal und kleinen Preisen, Modus richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer, Computerauslösung.



„FIRST SATURDAY”- Budapest , HUNGARY

monthly chess tournament series for
IGM-, IM-, FM-norms and ELO-rating

Organizer: Nagy László

Phone/fax: (36-1)-263-2859

E-mail: firstsat@hu.inter.net

mobile:(36)-30-230-1914

www.firstsaturday.hu

Programme for the year 2010

Tournament type	Grandmaster Cat. VI-VII-VIII.	International master	FM-A	FM-B
Average ELO	Above 2381	Above 2231	above 2050	1700 – 2050
No. of rounds	Minimal 9 – maximal 12 g a m e s			
Starting dates	4th of December			
Time control	90 min for 40 moves, then 30 min + 30 sec.increments after each moves			
Start of the rounds	First day at 14:00, the other days at 16:00, last day usually from 10:00 a.m. but declared before the 3rd round			
Prizes	Written certificates about the participation in the tournament			
Venue	Hungarian Chess Federation, Falk Miksa Str.10. 2nd floor, close to the red metro station KOSSUTH square			
ELO/EURO	below 2301/400 2301-2350/360 2351-2400/330 2401-2450/300 2451-2500/280 above 2501/250	2150-2200/275 2201-2250/250 2251-2300/225 2301-2350/200 2351-2400/175 above 2401/150	nonrated 200 below 2051/160 2051-2100/140 2101-2200/120 2201-2250/ 80 2251-2300/ 60 above 2301/ 40	nonrated 200 below 1900/140 1901-2000/ 120 2001-2050/ 100 2101-2150/ 80 above 2151/ 60
Licence to play in HUN	The HUN CHESS FEDERATION takes yearly 6 EURO fee for the playing licence from every player, who plays in Hungary. 1 EURO about = 270 Ft – Sept 2009 rate/, 15 EURO fee for tournament registration			
Payment	In cash, before the first round, preferable in Ft, according to the buying rate of the Western Union organisation. Phone No. of them: 00-(361)-311-1610			

There are many famous chessplayers, who reached grandmaster norms in the FIRST SATURDAY tournaments in Budapest from the start 1992 until 2010: LÉKÓ, Péter /HUN/, DAO, Thien Hai /VIE/, LISS, Eran /ISR/, BEIM, Valery /ISR/, MEDVEGY, Zoltán /HUN/, ÁCS, Péter /HUN/, MIKHALEVSKI, Viktor /ISR/, MIKHALEVSKI, Alexander /ISR/, SADLER, Matthew /ENG/, BERKES, Ferenc /HUN/, JAKAB, Attila /HUN/, RADJABOV, Teimour /AZE/, GUSEINOV, Gadir /AZE/, McDONALD, Neil /ENG/, STOCEK, Jiri /CZE/, MILOV, Vadim /SWZ /, YEMELIN, Aleksei /RUS/, VARAVIN, Viktor /RUS/, NISIPIANU /ROM/, GODENA, Michele /ITA/, KEITLINGHAUS, Ludger /GER/, LUGOVOI, Aleksei /RUS/, NGUYEN, Ngoc Truongson /VIE/, BUI, Vinh /VIE/, BÉRCZES, Dávid /HUN/, BOROS, Dénes /HUN/, PROHÁSZKA, Péter /HUN/. MIHOK Oliver / HUN



SK COBENZL

Wiens höchstgelegener Schachklub

Spielbetrieb im
Café Restaurant Cobenzl
1190 Wien, Am Cobenzl 94

Klubabend: Do., 16 – 21 h
www.derschachfreund.at

Alle Jahre wieder...

Weihnachtsturnier mit spektakulärer Wichtel-Tombola.

Do., 9. Dezember 2010, 17 h (pünktlich!)

Turniermodalitäten:

WER? Herzlich eingeladen sind alle, denen Schach Spaß macht und die gerne zu uns auf den hoffentlich winterweißen Cobenzl kommen. Keine Voranmeldung nötig. **Es werden zwei getrennte Turniere ausgetragen: Eines für Spieler bis maximal 1600 Elo und ein zweites für Spieler bis 2000 Elo.** Es gilt das nationale Rating.

WAS? Schnellschachturniere in 5 Runden Schweizer System, Auslosung mit *Swiss-Manager*. Wertungsreihenfolge: Punkte, Buchholz, Sonneborn-Berger, direkte Begegnung, Elo-Leistung.

WIE? Bedenkzeit je Spieler: 15 Minuten pro Partie

WANN? Donnerstag, 9. Dezember 2010, 17 bis ca. 20 Uhr.
Nach der Siegerehrung fröhlich-weihnachtliches Beisammensein.

WO? Natürlich im Dr.-Ingeborg-Kattinger-Saal des Café Restaurant Cobenzl, Am Cobenzl 94, 1190 Wien. Mit den Öffis bequem erreichbar per Autobus 38A/Cobenzl-Parkplatz, zB. ab U4/Heiligenstadt; Anreise mit dem Auto via Grinzing oder über die Höhenstraße – Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

WOFÜR? Kein Nenngeld für Klubmitglieder und Kinder bis 12 Jahre, Nichtmitglieder bezahlen 5 Euro. Zahlreiche Pokale stehen bereit, und wie immer gibt es Sachpreise für alle, niemand geht mit leeren Händen nachhause!

WICHTEL WIE, WICHTEL WAS? Zur Weihnachtszeit lieben wir's traditionell: Wer ein kleines Geschenk (bitte einpacken!) mitbringt, bekommt im Rahmen der Wichtel-Tombola ein anderes Geschenk zugelost. Überraschungen sind dabei garantiert!

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.derschachfreund.at!

Jeden 1. Do. im Monat kostenloses Kinder-Training * Immer wieder Turniere (teils mit Elo-Limit) *** Links zu allen Schachvereinen und -verbänden in Ö**



4. Sparkasse Ternitz Stefaniblizturnier 2010

- Anmeldung:** RS Gerhard Mursteiner, Tel. 0676/6383309
ACHTUNG: Das Turnier ist mit 50 Teilnehmern begrenzt, daher Teilnahme nur nach Voranmeldung bis 26.12.2010 bis 10:00 Uhr.
- Datum:** Sonntag, 26. Dezember 2010
- Beginn:** 15:00 Uhr
- Spielort:** Schachklub Sparkasse Ternitz, Theodor Körner Platz 3 (Eingang Volkshaus)
- Modus:** 11 Runden, Schweizer-System, FIDE-Regeln, TUWO NÖSV, Computerauslösung mit Swiss Manager
- Bedenkzeit:** 5 Minuten pro Spieler
- Nenngeld:** 7 €
- Preise:**
- | | |
|-----------------|------------------|
| 1. Platz | 80 € + Sachpreis |
| 2. Platz | 60 € + Sachpreis |
| 3. Platz | 40 € + Sachpreis |
| 4. bis 7. Platz | Sachpreise |
- Kategoriepreise ab 3 Teilnehmer**
- | | |
|---------------------------|--------------------------------------|
| Bester Spieler unter 2000 | 25 €, Sachpreise für 2. und 3. Platz |
| Bester Spieler unter 1800 | 25 €, Sachpreise für 2. und 3. Platz |
| Bester Spieler unter 1600 | 25 €, Sachpreise für 2. und 3. Platz |
| Bester Senior | 25 €, Sachpreise für 2. und 3. Platz |
- Preisgelder werden nicht geteilt. Bei Punktegleichheit gilt die Buchholzwertung.
Keine Doppelpreise.
- Turnierleitung** RS Gerhard Mursteiner



Donau Open Aschach

26.12. - 31.12.2010

Die Sektion Schach der Union Hartkirchen veranstaltet zum 19. Mal das Donau Open in Aschach. In den letzten Jahren ist dieses Turnier zu einem der größten Turniere Österreichs gewachsen. Auch heuer hoffen wir wieder auf ein großes und starkes Teilnehmerfeld.

Aschach an der Donau, die Marktgemeinde gelegen zwischen Passau und Linz, ist ein malerischer, ehemaliger Schiffermarkt. An der prächtigen Donaupromenade finden sich zahlreiche Gasthäuser mit gutbürgerlicher Küche, Pizzerias, Cafes und Pubs, die zum Verweilen einladen. Gespielt wird im Aschacher Veranstaltungszentrum (AVZ), Bahnhofstraße 6, 4082 Aschach an der Donau.



Shuttledienst vom Flughafen Linz nach Aschach wird organisiert.

Turniermodus

A - FIDE Open

offen für alle Spieler

Bedenkzeit: 100min +30sec/Zug +40min nach 40 Zügen

B - Turnier

für Spieler mit nachweislicher nationaler Elozahl unter 2000

Bedenkzeit: 2h +1h nach 40 Zügen

C - Turnier

für Spieler mit nachweislicher nationaler Elozahl unter 1650

Bedenkzeit: 2h +1h nach 40 Zügen

Heuer erstmals ein Jugendturnier, Ausschreibung folgt.

Alle Turniere werden in sieben Runden nach Schweizer System gespielt.
Es gelten die FIDE-Regeln.

Wer mehr als eine Stunde nach dem angesetzten Spielbeginn am Schachbrett eintrifft, verliert die Partie.

Zweitwertung erfolgt nach dem Rundenfortschritt.

Teilnehmer ohne Elozahl bekommen im B- und C-Turnier kein Preisgeld.

Das Turnier zählt zur österreichischen und deutschen nationalen und internationalen Elo-Wertung.

Zeitplan

25.12., Freitag	14.30 - 20.00	Einschreibmöglichkeit
26.12., Samstag	10.00 - 15.00	Einschreibmöglichkeit
	15.00	Nennschluss
	16.00	1. Runde
27.12., Sonntag	10.00	2. Runde
	17.00	3. Runde
28.12., Montag	17.00	4. Runde
29.12., Dienstag	17.00	5. Runde
30.12., Mittwoch	17.00	6. Runde
31.12., Donnerstag	10.00	7. Runde
	ca. 16.00	Siegerehrung

Voranmeldungen sind sehr erwünscht. Teilnehmer, welche sich erst am 26.12. anmelden, müssen einen Zuschlag von 8 € bezahlen.

Preisfonds

Insgesamt werden 6885 € an Preisgeld ausbezahlt.

Rang	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A-Turnier	1500 €	1000 €	750 €	600 €	450 €	350 €	300 €	230 €	150 €	80 €	U 2200 Elo 75 €
B-Turnier	350 €	250 €	150 €	100 €	70 €						U 1800 Elo 60 €
C-Turnier	200 €	100 €	70 €								U 1450 Elo 50 €

Sowie zahlreiche Pokale und Warenpreise. Das Preisgeld wird nach dem Hort-System geteilt. Kategoriepreise werden nicht geteilt.

Startgeld

A -	Turnier	40 €
	Elozahl unter 1800	48 €
B -	Turnier	35 €
	Elozahl unter 1450	40 €
C -	Turnier	30 €

Damen und Jugendliche (1991 oder später geboren) bekommen eine Ermäßigung von 8 €. Bei Anmeldung am Tag des Turnierbeginns wird ein Zuschlag von 8 € eingehoben.

Das Reuegeld in der Höhe von 20 € ist vor Turnierbeginn von jedem Teilnehmer zu bezahlen. Bei einem *unentschuldigtem* Nichtantreten zu einer Partie werden 5 € einbehalten. Zweimaliges *unentschuldigtes* Nichtantreten hat den Ausschluss aus dem Turnier zur Folge und es werden 20 € einbehalten. Nach ordentlicher Beendigung des Turniers wird das Reuegeld rückerstattet.

Internationale Titelträger (GM, IM, WGM, WIM) sind vom Nenngeld und Reuegeld befreit. Keine Einladungen, kein Startgeld!

Information, Anmeldung

Für weitere Informationen oder für Ihre Anmeldung wenden Sie sich an

□ Günter Mitterhuemer, Seebach 19, 4070 Eferding

Tel.: 07272 / 4398 (Vorwahl Österreich: 0043)

Email: guenter.mitterhuemer@schach.at

Sie können sich auch durch Einzahlung des Startgeldes und Reuegeldes auf das Konto der Raiba Hartkirchen 1.413.319 (BLZ 34180) anmelden. Ansonsten ist das Startgeld und Reuegeld am 26.12. zwischen 13 und 15 Uhr zu bezahlen.

